

Germany-Düsseldorf: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 129/2023 07/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Postal address: Roßstraße 131

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40476

Country: Germany

Contact person: Frau Kiel

E-mail: Vergabe-5011@fv.nrw.de

Telephone: +49 2114572-3129

Internet address(es):

Main address: <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/willkommen>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6Y1H4N96C4/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6Y1H4N96C4>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

RV Projektunterstützung ELFE-Entwicklungsarbeitsplatz Festsetzung (CBL2DSL)

Reference number: 2023/14

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es erfolgt der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 48 Monaten zur Erbringung von Dienstleistungen (Customizing, Durchführung von Workshops, Durchführung von Schulungen, Erstellung von Schulungsunterlagen etc.) im Rahmen der Ausschreibung. Der Schätzwert an abzurufenden Leistungen über die Rahmenvertragslaufzeit beträgt 1.380 PT. Der Höchstmenge an abzurufenden Leistungen über die Rahmenvertragslaufzeit beträgt 1.656 PT. Die Abrufe erfolgen pro Jahr in Form von EVB-IT Dienstleistungsverträgen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW
Roßstraße 131 40476 Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Zielsetzung im Rahmen dieser Ausschreibung ist die Integration, hilfsweise Toolentwicklung bei fehlenden Bausteinen sowie Dokumentenerstellung für

a) die Verwendung des COBOL-Parsers zur Ersterstellung einer DSL,

b) die Verwendung des COBOL-Codegenerators zur Erstellung von COBOL-Programmen aufgrund der in der DSL gespeicherten Fachvorgaben entsprechend den Elfe-Programmierrichtlinien,

c) die Generierung von PAP aus der DSL (lesender Zugriff auf die DSL) für eine graphische Änderungsmöglichkeit durch die Bundesarbeitsgruppen und Rückspeicherung geänderter PAP in die DSL (schreibender Zugriff auf die DSL),

d) Buildscripte, Target-Plattform und Test für die vorhandene Entwicklungsumgebung der Auftraggeberin,

e) die Erstellung von Benutzerhandbuch und Schulungsunterlagen sowie Unterstützung der Pilotierung des geplanten Vorgehens im Rahmen einer Umstellung von zwei Steuerarten innerhalb eines Projektzeitraums von möglichst max. 2 Jahren und Unterstützung beim Übergang in den Echtbetrieb .

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die Teilnahmeanträge gemäß §§ 42, 56 VgV prüfen. In den Fällen des § 56 Abs. 2 und 3 VgV behält er sich vor, die fehlenden, unvollständigen oder ggf. fehlerhaften Unterlagen nachzufordern. Sofern der Bewerber einer solchen Aufforderung nicht, nicht

vollständig oder nicht fristgerecht nachkommt, führt dies zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

Es ist beabsichtigt, dass im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbes die fünf am besten geeigneten Bewerber ausgewählt und zur Abgabe eines ersten indikativen Angebotes aufgefordert werden. Wird die Anzahl von fünf Bewerbern, die mindestens zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, nicht erreicht, behält sich der Auftraggeber vor, mit einer niedrigeren Bewerberzahl als fünf fortzuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

2.1 Nachweis der Eintragung des Unternehmens im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate sein. Die Vorlage des Nachweises in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Im Fall des Einsatzes dritter Unternehmen (z. B. Eignungsleiher und Bewerbergemeinschaften) hat der Bewerber den Nachweis auch von den benannten Dritten beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2.2.1 Darstellungen über den Umsatz des Unternehmens

Darstellung, dass das Unternehmen

a) einen Gesamtumsatz von mind. 25 Mio. EUR/Jahr über die letzten 3 Geschäftsjahre erwirtschaftet hat

b) davon müssen mind. 12,5 Mio. EUR/Jahr im Bereich Modernisierung/Migration von Fachverfahren der öffentlichen Hand erwirtschaftet worden sein.

2.2.2 Vorlage von Bilanzen/Bilanzauszügen

Vorzulegen sind Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten beiden Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung im Herkunftsland des Unternehmens vorgeschrieben ist. Sollte die Bilanz des letzten Geschäftsjahres noch nicht zur Verfügung stehen, reicht ein Auszug aus dem Prüfungsbericht des/der Wirtschaftsprüfers/in aus, bei nicht bilanzierungspflichtigen Unternehmen ist eine Gewinn- und Verlustrechnung vorzulegen.

2.2.3 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Erforderlich ist auch ein Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungshöhe von mindestens 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung aller

Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das 2-fache dieser Deckungssumme betragen. Es muss aus dem Nachweis hervorgehen, dass der Versicherungsschutz aktuell besteht. Die Vorlage in nichtbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern der Vergabestelle abzuschließen, verbunden mit der Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer/Bewerber bereit ist. Die Übersendung der Erklärung in unbeglaubigter Kopie ist zulässig.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

2.3.1 Darstellung zur Entwicklung des Personalbestands

Darstellung, dass das Unternehmen mind. 250 Mitarbeitende im Bereich ITConsulting und Softwareentwicklung im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre beschäftigt hat.

2.3.2 Angabe von technischen Fachkräften oder den technischen Stellen

Nennung der Angaben (Anzahl und Qualifikation) zu den technischen Fachkräften oder den technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.

2.3.3 Vorlage von Referenzen

Es ist eine Liste von je mindestens

a) 2 Referenzprojekten im Bereich "Beratung und SW-Entwicklung" im Vorhaben KONSENS,

b) 2 Referenzprojekten im Bereich "Entwurf und der Implementierung von

Domänenspezifischen Sprachen (DSL)",

c) 2 Referenzprojekten, in denen COBOL-basierte Anwendungen Tool-gestützt analysiert wurden,

d) 2 Referenzprojekten, in denen COBOL-basierte Anwendungen Tool-gestützt (teil-) automatisiert modernisiert wurden,

e) 2 Referenzprojekten in der Tool-Entwicklung/Erweiterungen Integrated Development Environment (IDE) und

f) 2 Referenzprojekten, in der am Markt frei verfügbare graphische Editoren wie bspw. GLSP/ SPROTTY in Verbindung mit einer IDE eingesetzt wurden

aus den letzten drei Jahren abzugeben (Stichtag ist der Tag der Abgabe des Teilnahmeantrags).

In Summe müssen die analysierten/ modernisierten Anwendungen (Buchst. c) und d)) mindestens 2 Mio. SLoC umfassen.

Je Referenzprojekt sind Auftraggeber mit Ansprechpartner, (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift), Projektbezeichnung, inhaltliche Kurzdarstellung des Projekts, Projektzeitraum (Anfangs- und Enddatum), eigenerbrachter Aufwand in Personentagen, Anzahl der Planer und Nutzer im Bereich Personaleinsatzplanung, sowie Beschreibung der Umsetzung im laufenden Betrieb anzugeben. Hierfür muss der Bewerber das Word-Dokument "2023_14_Anlage Beschreibung von Referenzen" ausfüllen. Die Anlage muss pro Referenz ausgefüllt werden und muss daher vervielfältigt werden.

Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung der zu den Referenzprojekten gemachten Angaben vor.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/08/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Das Formular 314 EU steht zusammen mit weiteren Bewerberinformationen für den Teilnahmewettbewerb und sämtlichen der Vergabeunterlagen kostenlos auf der Vergabeplattform (Link siehe EU-Bekanntmachung Abschnitt "I.3) Kommunikation") zum Download zur Verfügung. Der Teilnahmeantrag mit den geforderten Angaben und die Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich digital über die Vergabeplattform (Vergabemarktplatz NRW) fristgerecht einzureichen. Ebenso wird die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW unter www.evergabe.nrw.de durchgeführt.

2) Bewerber-/Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bewerber-/Bietergemeinschaften finden nur

Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung

des bevollmächtigten Vertreters sowie eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichneten Erklärung,

dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin

rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften, eingereicht wird.

Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die unter den Vergabeunterlagen genannten Nachweise für jedes Mitglied erbringen.

Mehrfachbewerbungen mit verschiedenen Unternehmen oder Unterauftragnehmern sind unzulässig und führen

zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

3) Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

4) Fragen werden ausschließlich über die Vergabeplattform www.vergabe.nrw.de beantwortet. Mündliche/

Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und

der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bewerberfragen für alle Bewerber

von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bewerbern zur Verfügung gestellt.

5) Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabeplattform.

Die Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs und der Angebotsphase dürfen ohne Aufforderung von der Vergabestelle (z. B. bei einer Nachforderung) in keinem Falle per Mail oder über die Bieterkommunikation zugesendet werden, da diese dann nicht ordnungsgemäß submittiert werden können.

Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YY6Y1H4N96C4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland · c/o

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-3055

Fax: +49 221-1472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5.

Date of dispatch of this notice

03/07/2023